

Vortrag von **Vera Zingsem**, Tübingen, am **17. Mai 2019, 20.00 Uhr**,
in 72189 Vöhringen, Panoramastr. 2, bei **Ursula Sackmann-Wittig**.

Lilith. Adams erste Frau

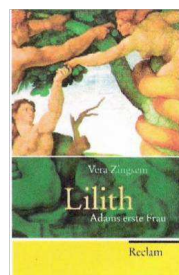
Lilith war dereinst die geistig wache und sinnlich aktive Frau Adams, und wurde vom Schöpfergott wie er aus Erde geschaffen, so wird es in der jüdisch-christlichen Tradition erzählt. Eva kam erst später, um sie zu ersetzen. Was war passiert? Lilith forderte im Zusammenleben mit Adam Gleichberechtigung ein. Adam jedoch wollte ihre Gleichrangigkeit nicht akzeptieren: Da breitete Lilith ihre Flügel aus und flog ihm davon. So beginnt eine Schöpfungsgeschichte, die uns bis heute weitgehend unbekannt geblieben ist.

Lilith verkörpert geradezu den Schrecken des Patriarchats: Sie denkt eigenständig, sie hat lange rote Haare, sie ist im Wind und im Feuer zu Hause, zwei Elemente, die man gemeinhin den Männern zuschreibt. Und sie weigert sich im sexuellen Beisammensein mit Adam unten zu liegen.

Da Lilith geflügelt ist, stellt sie ein vor allem geistiges Wesen dar, ist gewissermaßen eine Schamanin wie sie liebt und lebt. Da sie Adam noch vor dem Sündenfall verlässt, gilt sie in der jüdischen Mystik als unsterblich: ein klarer Hinweis auf ihre Gottähnlichkeit. Wurde sie deshalb so entschieden bekämpft, weil sie gleichzeitig so faszinierend war?

Es gibt also viele Gründe sich an diesem Abend ausführlicher mit ihr zu beschäftigen ...

Vera Zingsem ist Dipl.-Theologin, Mythenforscherin, Autorin u.a. des Buches Lilith. Adams erste Frau (Reclam-Verlag):



Gebühr: 15,-- €

Anmeldung bitte bei **Ursula Sackmann-Wittig**, ursulasackmannwittig@web.de
Tel. 017697646135.